

Volksinitiative für zahlbare Krankenkassenprämien

Die nachfolgend unterzeichneten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stellen gestützt auf Artikel 51 f. der Verfassung des Kantons Appenzell Ausserrhoden und Art. 49 ff. des Gesetzes über die Politischen Rechte des Kantons Appenzell Ausserrhoden das folgende Begehren in der Form einer allgemeinen Anregung:

Die Gesetzgebung über die Krankenversicherung des Kantons Appenzell Ausserrhoden sei so auszugestalten, dass

- **die Maximalbelastung der Haushalte für die Krankenkassenprämien 10% des verfügbaren Einkommens nicht übersteigt und**
- **der Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung gemäss eingereicherter Steuererklärung geklärt und definiert wird.**

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde politischen Wohnsitz haben. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, unterzeichnen es handschriftlich. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich nach Art. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches strafbar.

Gemeinde:				Nur Stimmberechtigte aus der nebenstehend aufgeführten Gemeinde dürfen unterschreiben!		
	Name (in Blockschrift)	Vorname	Geburtsjahr	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Dieser Bogen ist, ganz oder teilweise ausgefüllt, möglichst schnell einzusenden an:

Sozialdemokratische Partei Appenzell Ausserrhoden, Stefanus Bertsch, Postfach 18, 9043 Trogen

Die Initiative kann zurückgezogen werden. Der Rückzug ist vorbehaltlos und er ist gültig, wenn er von der Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees beschlossen wurde.

Das **Initiativkomitee** setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen.

Fabienne Duelli, Grund 525, 9044 Wald; Judith Egger-Nef, Seeblickstrasse 45, 9037 Speicherschwendi; Elisabeth Eugster, Gfeld 6, 9043 Trogen; Silvan Graf, Altenstein 473, 9410 Heiden; Martina Jucker, Schlosstrasse 47, 9100 Herisau; Isabelle Ledergerber, Midegg 68, 9038 Rehetobel; Sabrina Obertüfer, Wienacht 6, 9405 Wienacht-Tobel; Sharon Satz, Toracker Park 11, 9100 Herisau; Silvia Schneider, Wäldlerstrasse 2, 9043 Trogen; Daniel Tapernoux, Berg 13, 9043 Trogen; Jens Weber, Berg 18, 9043 Trogen

Warum braucht es diese Initiative?

- Die Krankenkassenprämien sind eine grosse Belastung für Ausserrhoder Haushalte
- Eine Senkung der Krankenkassenprämien ist nicht in Sicht
- Die finanzielle Belastung nimmt mit zunehmendem Alter zu
- Die aktuelle Lage im Kanton AR kann unabhängig vom Bund verbessert werden
- Das Ausfüllen des Antrags für eine Prämienverbilligung ist für viele Personen schwierig
- Nicht alle betroffenen Haushalte wissen, dass sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben